

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2244-011

Aufnahme-Datum: 25.03.2009

Gewässername: Au graben
Lage: in Lindenberg
Straße: L 272
Landesstraße
Totfunde: 0

Gewässerstruktur

Gewässertyp: Bach

Gewässerbreite [m]: 3
Gewässerverlauf: größere Abschnitte begradigt

Gewässertiefe [m]: 0,8
Gewässer-Profil: Trapez-Regelprofil

Fließgeschwindigkeit: stehendes Gewässer
Uferbefestigung: natürlich/Gehölze

keine Befest., strukturarm

Störfaktoren: keine

sonstige Störfaktoren: k.A.



Durchlass vollständig geflutet?

Brückenstruktur

Brückentyp: Maulprofil

Durchlaß Durchmesser: k.A.

Lichte Breite [m]: 4,5
Lichte Höhe [m]: 2,5
Bermen-Anzahl: beidseitig
Bermenform: Podest

Brückenlänge [m]: 10

Bermen-Neigung: 0-15°

Bermen-Breite [m]: 0,6

Bermen-Verfügbar: wechselnd, mehr über

Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt

Straßenbreite: 6
Straßenführung: leicht kurvig/einsehbar

Straßen-Dammhöhe [m]: 4
Beleuchtung: teilweise

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2244-011

Aufnahme-Datum: 25.03.2009

Sonstige

Lage zu Siedlungen: im Siedlungsbereich
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke
Gewässerverbund: mehrere Gewässersysteme beidseitig

Passagemöglichkeit für: bis Menschen möglich
Bottleneck:
Fähengebiet:

Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: sehr hoch
Verkehrsdichte: sehr gering
Brückenindex: 1,125
Durchlass-Tauglichkeit: bedingt geeignet

Priorität Festlegung: **mittel**

Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input checked="" type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input checked="" type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input checked="" type="checkbox"/>

Bemerkungen

"Bermen waren am Aufnahmetag nach einem Tag Regen ca. 20 cm geflutet!, sind also zu niedrig konzipiert. Auf Grund der Turbulenzen im Durchlaß sollte die rechte Berme (Innenkurve mit ruhigerem Wasser) höher gezogen werden als die linke. Einzelne Feldsteine zusätzlich in der Berme verbessert die Markiermöglichkeiten und helfen bei Extremwasserständen."

Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2244-011

Aufnahme-Datum: 25.03.2009

Fotos

Nr.: 2244-011_001_go.JPG

